

# Schweiz im Rennen

ap. – In der Entscheidung über die neue Welt-Fernsehnorm, die am kommenden 18. November in Japan festgelegt wird, ist auch ein Schweizer Verfahren im Rennen. Es handelt sich um eine an der ETH Lausanne entwickelte Methode zur Bildcodierung, die vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) unterstützt wird, wie der Nationalfonds gestern in Bern mitteilte.

Diese Methode ermöglicht es, Bilder während der Übertragung ohne einen Qualitätsverlust dreimal stärker zu komprimieren, als mit den übrigen heute bekannten Verfahren.